

Pressemitteilung

Nr. 022/2023 – 1. März 2023

Gestiegene Stellenmeldungen und Anstieg der Erwerbslosigkeit prägen den Arbeitsmarkt im Februar

- **17.988 Erwerbslose im Februar registriert, 320 Personen mehr als im Vormonat**
- **Anzahl der neu gemeldeten Arbeitsstellen stieg um 344 auf 1.244**
- **Leichter Anstieg der jungen Arbeitslosen unter 25 Jahren**
- **Parallele Entwicklung in allen drei Landkreisen**

Im abgelaufenen Monat Februar waren im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen 17988 Personen erwerbslos gemeldet. Das waren 320 mehr im Vergleich zum Vormonat und 1620 Personen mehr als im Februar 2022.

Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 auf 4,8 Prozent. Im Januar lag die Quote bei 4,7 Prozent und vor einem Jahr bei 4,4 Prozent.

„Auch wenn die Zahl der Erwerbslosen erneut leicht gestiegen ist, signalisiert das Arbeitsmarktbarometer des IAB positive Arbeitsmarktaussichten“, kommentiert Eckart Schäfer, Leiter der Arbeitsagentur Gießen. „Die Zunahme der Stellenmeldungen unterstreicht den optimistischen Blick auf die kommenden Monate. Es bestehen somit für viele Arbeitslose gute Chancen zeitnah wieder in den Arbeitsmarkt einzumünden.“



Unterbeschäftigung

Unterbeschäftigt im engeren Sinne waren im Monat Februar 25080 Personen, 466 mehr im Vergleich zum Vormonat und 2609 Personen mehr zu Februar 2022.

Gemeldete Stellen

1244 neue Arbeitsstellen meldeten Arbeitgeber der Arbeitsagentur Gießen sowie den Jobcentern des Kreises Gießen und der Wetterau im Monat Februar. Im Vormonat wurden 900 sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen gemeldet. Im Februar 2022 wurden 373 Stellen mehr gemeldet.

Im Bestand befanden sich 6330 Stellen, leicht mehr (+15) als im Januar, jedoch um 532 weniger als im Vorjahr.

Männer und Frauen

Im Monat Februar waren 10109 Männer arbeitslos gemeldet. Das waren 263 Männer mehr im Vergleich zu Januar und 671 mehr zu Februar des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote stieg von 4,9 auf 5,1. Im Vorjahr betrug die Quote 4,7 Prozent.

7879 Frauen waren erwerbslos registriert, 57 mehr zu Januar und 949 mehr als im Vorjahresvergleich. Die Quote blieb unverändert bei 4,5 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 4,0 Prozent.

Besondere Personengruppen

1698 junge Menschen unter 25 Jahre waren im abgelaufenen Monat arbeitslos gemeldet. Das waren 110 mehr im Vergleich zum Vormonat und 307 mehr im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote betrug stieg um 0,2 auf 4,2 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 3,5 Prozent.

Im Februar waren 5771 ältere Arbeitnehmer über 50 Jahre als erwerbslos registriert, das waren 73 Personen mehr im Vormonatsvergleich und 245 als im Februar 2022. Die Quote lag im abgelaufenen Monat unverändert bei 4,3 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 4,2 Prozent.

Die Erwerbslosigkeit bei der Personengruppe der Ausländer stieg um 126 auf 6927. Im Vorjahresmonat Februar waren noch 1825 Ausländer weniger registriert. Die

Arbeitslosenquote stieg von 15,2 auf 15,5 Prozent im Februar. Im Vorjahr lag die Quote bei 11,8 Prozent.

Regionale Unterschiede

Zum Bezirk der Arbeitsagentur Gießen gehören der Landkreis Gießen, der Vogelsbergkreis und der Wetteraukreis.

Im **Kreis Gießen** waren im Berichtsmonat Februar 8090 Personen arbeitslos gemeldet, 153 mehr im Vergleich zum Vormonat. Im Vorjahr waren 427 Personen weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote stieg von 5,4 auf 5,5 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 5,2 Prozent.

Im **Wetteraukreis** ist die Zahl der Erwerbslosen um 91 Personen auf jetzt 7299 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren damals 717 Arbeitslose weniger registriert. Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 4,3 Prozent. Im Februar 2022 lag die Quote bei 3,9 Prozent.

Im **Vogelsbergkreis** waren im abgelaufenen Monat 2599 Personen erwerbslos gemeldet, 76 Personen mehr im Vergleich zum Vormonat. Im Februar des Vorjahres waren 476 Personen weniger registriert. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 auf 4,6 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 3,7 Prozent.

Die beiden Rechtskreise (nach dem Sozialgesetzbuch II und III)

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (nach dem Sozialgesetzbuch III; Arbeitsagentur) ist die Zahl der Arbeitslosen im Berichtsmonat Februar gestiegen. Die Zahl der Gemeldeten in den Jobcentern Gießen und Wetterau (nach dem Sozialgesetzbuch II) stieg ebenfalls

Bei der Arbeitsagentur Gießen (und den Geschäftsstellen in Bad Vilbel, Büdingen, Friedberg und Lauterbach) waren im Monat Januar 6502 Personen arbeitslos gemeldet, 150 mehr im Vergleich zum Vormonat Januar. Im Vorjahr waren 400 Personen weniger registriert.

Die Zahl der in den Jobcentern geführten Erwerbslosen stieg um 170 Personen auf nun 11486. Ein Jahr zuvor wurden dort 1220 Personen weniger geführt.

Das Jobcenter Gießen betreute im Februar 5628 Personen, 92 mehr im Vergleich zum Vormonat. Im Vorjahresmonat wurden noch 276 Arbeitslose weniger dort geführt. Im Jobcenter Wetterau waren im abgelaufenen Monat 4302 Personen



gemeldet, 27 mehr als im Vormonat Januar. Im Vorjahr waren noch 468 Personen weniger gemeldet. Bei der Kommunalen Vermittlungsagentur (KVA) im Vogelsbergkreis wurden insgesamt 1556 Arbeitslose im Februar geführt, 51 mehr zu Januar und 376 mehr im Vergleich zu Februar 2022.